

| | | |
|---|---------------------|---|
| 21. 2. 1809 Protokoll fol. 135 | Taufschein | daß beÿ dem lobwürdigen Gotteshauße St. Michael zu Haag in Unteröstreich den zehnten August im eintausend siebenhundert achtzig und siebenten Jahre von dem hochwürdigen Herrn Anton Pils, derzeit Cooperator allhier, Theresia Kaltenbekin , des Michael Kaltenbek Bauer am Schwabmaÿrgut und der Katharina Stiglerin ehlich erzeugte Tochter nach christkatholischen Gebrauch getauft und von der Maria Gerstmaÿrin, Bäuerin in der Holzleiten allhier zur hl Tauf gehalten worden ist, bezeugt hiesiges Taufprotokoll und pfarrliche Insiegel ... |
| 27. 1. 1809 Protokoll fol. 139 | Protocoll | die Ertheilung einer Entlassungs Urkunde für Theresia Kaltenbäckin vom Schwaigmyrguth ... Martin Stöckler am Schwaigmayrgut erscheint und gibt zu Protocoll, laut vorliegender Aufnahms Urkunde de dato Herrschaft Sooß ao 25. Jenner sey seine Stieftochter Theresia Kaltenbäckin gesonnen, mittels Heurath des Wittwer Martin Holl am Pogagütl sich niederzulassen, er bittet demnach um Ertheilung der Entlassung und Heuraths Meldzettl ... |
| 3. 1. 1809 Protokoll fol. 261 | Protocoll | die Todfalls Anzeige der Magdalena Wurmin betreffend ... Martin Schutz, Hagerammann erscheint und zeigt an, daß Magdalena Wurmin, Mitbesitzerin des Wurschenhoferguts gestorben sey ... |
| 16. 9. 1799 Protokoll fol. 263 | Löbliche Herrschaft | laut anliegenden Original Schuldbrief ist der dahin unterwürfige Besitzer des Wurschenhofer Guts Philipp Kreuzer und Magdalena dessen Ehwürthin zu dem löbwürdigen Filial Gotteshaus St. Stephan zu Weystrach ein Kapital zu 100fl. á 4 per Centrum Interesse richtig schuldig ... |
| 23. 9. 1799 Protokoll fol. 267 | Schuldschein | Ich Philipp Kreuzer sesshaft auf den Wurschenhofer Gut, Kloster Gleinkischer Unterthann und neben ihme ich Magdalena seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und all unsere Erben öffentlich in Kraft diß Schuldbriefs, wo der zu ernennen fürkomt, daß wir aufrecht und redlich schuldig worden seyn, auch wiederumen treulich Gelten bezahlen wollen und sollen, denen über das löbwürdige Filial Gotteshauß St. Stephani zu Weÿstrach aufgestellten Zöchprobsten um mir aus deren selben anvertrauten Zöschschrein baar dargelichene Summa Gelds, benanntlichen per Einhundert Gulden rheinisch, indem derselben zu Sechzig Kreuzer gerechnet ... |
| 24. 1. 1809 Protokoll fol. 277 | Inventarium | nachdem Magdalena Wurmin , Herrschaft Gleinkische Unterthanin und Mitbesitzerin des Wurschenhoferguts gestorben, so ist das von ihr mit ihrem im Leben rückgelassenen Ehwirth Joseph Wurm gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkheitlich untersucht, von den herrschaftlichen Amtleuten sso Bernhard Khals und Martin Schudez an Richerstorferguth sowohl als den hiez zu um Bitte des Wittwers und der Erben gewählten und beeideten Schätzleuten Johann Freundel auf der Friedlmühle, Herrschaft Gleinkischn Untertann und Michael Werchgadner, Wirth zu St. Peter in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... |
| 19. 4. 1809 Protokoll fol. 282 | Protocoll | die Bitte um Protocollirung der Gutsübernahme vom Behufe Ratificaon dieser Übernahme und Verstiftung des Übernehmers Martin Wurm hierauf zu 1000fl. ... nach absterben der Magdalena Wurmin, gewesenen Mitbesitzerin des Wurschenhoferguts übergibt der hinterlassene Wittwer Martin Wurm und die übrigen großjährigen Erben dem Martin Wurm das sämtliche in der Inventur vom 24. Jänner des Jahres beschehene beweglichen und unbewegliche Vermögen in benannter Summe per 5169fl. ... |
| 9. 11. 1809 Protokoll fol. 285 | Protocoll | nachdem sich die Maria Anna Gratzerin , hiesig großjährige Herrschafts Pupillin, von Wiecherbaum Gut gebürtig mitls Ehelichung des Martin Wurm auf das unter die löbliche Herrschaft Gleink gehörige Wurschenhofer Gut ansässig zu machen gedenket, auch vermög beigebrachter Urkunde dahin als Stifterin an- und aufgenommen ist, so wird sie Gratzerin ihrer Pupillar- und Unterthannspflicht hiemit gänzlich entlassen ... vom Pfliegergericht Gärsten ... |
| 25. 7. 1809 Protokoll fol. 312 | Protocoll | die Ertheilung einer Aufnahmsurkunde für Georg Hochwallner und Meldzettl für Anna Strebitzer ... Anna Maria Strebitzerin, Wittwe vom Grubergut zu Weinzierl erscheint mit Beyständen und gibt zu Protokoll, daß sie entschlossen sey, den gegenwärtigen Johann Georg Hochwallner von der Blumau, Sallabergischen Unterthanns, ledig und großjährigen Standes zu ehelichen, die Heurath geschieht auf einer allgemeinen Gütergemeinschaft und wird nun auch das erforderliche Meldzettl und auch um den Aufnahmschein gebetten ... |

| | | |
|---|-----------|---|
| 13. 9. 1809 Protokoll fol. 338 | Protocoll | wenn von der löblichen Herrschaft Gleink Johann Bauer , ledigen Standes von Dürrer Guth aus der Ruth Langenhart Haus N ^o 18 samt seinen väterlichen Vermögen zu 600fl. und von seinen dermaligen Eltern freygeschenkte 1400fl., zusammen 2000fl. entlassen wird, so solle selber mittels Ehelichung der Magdalena Eßmaÿrin, hiesig verwittibter Unterthanin und Müllnermeisterin an der Wörthmühl in der Ruth Knilhof Sub N ^o 12 als ein hiesiger Untert-hann an- und aufgenommen werden ... |
| 9. 11. 1809 Protokoll fol. 352 | Protocoll | die Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für Maria Anna Grazerin vom Weiherbauernbuth als künftige Ehwirthin des Martin Wurm am Wurschenhof ... Martin Wurm, Alleinbesitzer des Wurschenhoferguts erscheint und gibt zu Protocoll, daß er gesonnen sey, die gegenwärtige Maria Anna Grazerin, ledig und großjährige Pupillin vom Weiherbauerngut unter der Herrschaft Garsten zu ehelichen, diese erhält an Heurathgut 2000fl., die Heurathsverabredung dahin gepflogen worden, daß zwischen den angehenden Eheleuten eine all-gemeine Gütergemeinschaft bestehen solle ... |
| 10. 11. 1809 Protokoll fol. 15 | Protocoll | die Ertheilung einer Aufnahms für Maria Brunnerspergerin , großjährige Pupillin der Herrschaft Vestenthall als angehende Ehwirthin des Joseph Hochwallner am 3. Richerstorfer ... Joseph Hochwallner, angehender Besitzer des 3. Richerstorferguts, ledig und großjährigen Standes erscheint mit nach-benannten Zeugen und gibt zu Protocoll, daß er gesonnen sey, die gegen-wärtige Maria Brunnerspergerin, ledige und großjährige Pupillin vom Höfel unter der Herrschaft Vestenthall zu ehelichen ... die Braut bringt an Vermö- gen 700fl. Heurathgut zu und haben die Brautleute eine allgemeine Güterge- meinschaft mit Einfluß aller Erbschaften und Erwirthschaftung festgesetzt und solle nach eines Theiles absterben in Ermangelung ehelicher Kinder der übernehmende Theil zwey Drittel, die nächsten Anverwandten des Verstor- benen aber ein Drittel der Verlassenschaft erben ... |
| 10. 11. 1809 Protokoll fol. 16 | Protocoll | die Ertheilung einer Heurathsbewilligung und Inwohnungsweiser Niederlas- sung des Michael Klinserer Herrschaft Steyrischen Pupillen mit der hiesige Pupillin Magdalena Nußbaumerin an das Nußbaumerhäusl in der Mosing ... Magdalena Nußbaumerin, hiesige ledig und großjährige Pupillin vom Häusl in der Mosing erscheint mit ihrem Beystand Johann Mörtlmayr und geben zu Protocoll, daß sie gesonnen sey den gegenwärtigen Herrschaft Steyrischen Pupillen vom Amte Kronstorf zu ehelichen, wenn die dießseitige Bewilligung zur Inwohnungsweisen Niederlassung in besagtes Häusl erhalten sollen ... die bitten also um die Bewilligung zur Niederlassung und um das Heurathsmeld- zettl ... |
| 10. 11. 1809 Protokoll fol. 17 | Protocoll | von dem Pfliegerichte der Herrschaft Steyr zu Steyr wird dem Michael Klinserer , ledigen noch münderbährigen Inwohner von Amte Kronstorf beur- kundet, daß selber seines Pupillar und Unterthanspflicht entlassen sey, so- bald er die inwohnungsweise Aufnahme von der löblichen Herrschaft Gleink auf das dahin unterthänige Zimmermann häusl in der Ortschaft Mosing sub N ^o 15 begebracht haben wird ... |
| 16. 11. 1809 Protokoll fol. 19 | Protocoll | um die Bitte um Ratifikation des zwischen Martin Wurm und Maria Anna Gratzerin geschlossenen Ehevertrages und Verstiftung der besagten ange- henden Ehwirthin nebem ihren Ehwirth um das Wurschenhoferguth zu 1000fl. ... Martin Wurm, ledig und großjährigen Standes und Alleinbesitzer des Wurschenhoferguts gibt zu Protokoll, laut vorliegenden Ehevertrag vom heutigen dato habe er mit seiner angehenden Ehwirthin eine allgemeine Gütergemeinschaft überbewegliches und unbewegliches Vermögen errichtet, in Folge dieser allgemeinen Gütergemeinschaft gelangt die angehende Ehe- wirthin zum Mitbesitz der Realität, die Interessenten bitten demnach um Ra- tification dieses Ehevertrages und um Anschreibung der angehenden Ehwir- thin Maria Anna an Nutz und Gewöhr gemeinschaftlich um das Wurschenho- fergut im ganzen Werthe per 1000fl., sohin zur Hälfte per 500fl. ... |
| 26. 1. 1810 Protokoll fol. 40 | Protocoll | die Ertheilung eines Heurathsmeldzettels für Joseph Nußbaumer vom Zweckschmiedhäusel in der Mosing mit Theresia Harbelik , Inwohnerstoch- ter in der Pfarre Weistrach ... Joseph Nußbaumer, Besitzer des Zweck- schmiedhäusels in der Mosing erscheint und gibt zu Protokoll, daß er geson- nen sey, die Theresia Harbelik, Inwohners Tochter zu ehelichen, der anwe- sende Vater Joseph Harbelik willigt in die Verehelichung seiner Tochter ein ... |

| | | |
|--|-------------|--|
| 19. 9. 1809 Protokoll fol. 41 | Protocoll | die Todfalls Anzeige der Theresia Klellin betreffend ... Sebastian Lossteiner, Strasseramtman erscheint und zeigt an, daß Theresia Klellin am 18. des Monats verstorben sey ... |
| 21. 9. 1809 Protokoll fol. 41 | Protocoll | Sebastian Lossteiner Amtmann relationirt, daß er die Sperr vorgenommen und folgendes erhoben habe ... die abgelebte Theresia Klellin war Mitbesitzerin des Haglinger Gütl und Hofstatt zu Hagling und ist ohne Testament gestorben den 18. 7ber 809, sie hinterlässt ihren Ehwirth Michael Klell und aus 2 Ehen 6 Kinder ... das Vermögen besteht in liegenden und fahrenden Gütern und wird die Inventur zeigen ... |
| 4. 1. 1810 Protokoll fol. 43 | Inventarium | nachdem Michael Klell und Theresia dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänige Haglingergütl den 18. 7ber und 1. 8ber 809 verstorben, so ist deren rückgelassenes Vermögen durch eidesunterfertigte Gerichts Abgeordnete genau untersucht und beschrieben, von den hiezu beeideten Schätzleuten als Mathias Mayrhofer am Rieselsteinguth und Michael Kronawetter in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... |
| 22. 1. 1810 Protokoll fol. 46 | Verhandlung | das Verlassenschaftsvermögen der Theresia Klellin , Herrschaft Gleinkische Unterthannin und Mitbesitzerin des Haglingerguts und der Haglinger Hofstatt ... Erben ab intestato sind die eheleiblichen 6 Kinder aus 2 Ehen ... |
| 22. 1. 1810 Protokoll fol. 55 | Protocoll | die Verstiftung des Haglingerguts und der Hofstatt zu Hagling und den Haglinger Ackers auf Mathias Klell betreffend ... Mathias Klell, ledigen und großjährigen Standes erscheint und gibt zu Protocoll, laut der Todfalls Abhandlung seines verstorbenen Vaters und Mutter vom heutigen Dato übernehme er mit Einverständnis der Miterben das sämtliche väterlich und mütterliche Verlassenschaftsvermögen, sowohl liegendes als fahrendes Guth und habe sich mit den Miterben wegen Sicherstellung und Bezahlung ihrer Erbtheile gehörig ausgeglichen, da ihm nun das Vermögen eingewantwortet wurde, so bittet er um Ratification dieser Übernahme und um Verstiftung auf die übernommenen Realitäten ... |
| 25. 1. 1810 Protokoll fol. 56 | Protocoll | die Ertheilung einer Aufnahms Urkunde für Anna Maria Baumgartnerin und Meldzettel für Johann Freundl ... Johann Freundl, Alleinbesitzer der Friedlmühl erscheint und gibt zu Protocoll, daß er gesonnen sey, die Anna Maria Baumgartnerin, Herrschaft Garstnerische Unterthannstochter von demr Seuf?, ledig und minderjährigen Standes zu ehelichen, er bittet nun um den Aufnahmschein und das Heurathsmeldzettel für ihn ... |
| 10. 1. 1810 Protokoll fol. 59 | Inventarium | nachdem Paul Strebitzer , Herrschaft Gleinkischer Unterthann und Mitbesitzer des Gruberguts zu Weinzierl verstorben, so ist die von ihm mit seiner in Leben zurückgelassenen Ehwirthin Anna gemachte Heurathsverabredung de dato 29. May 801 gemeinschaftlich besessene Vermögen durch endesgefertigten gerichtlich erhoben ... |
| 10. 1. 1810 Protokoll fol. 63 | Protocoll | die Verstiftung des Gruberguts zu Weinzierl auf die Wittve Anna Strebitzer und ihren angehenden Ehwirth Johann Georg Hochwallner ... Anna Hochwallnerin, vorhin verwittbte Strebitzer, Mitbesitzerin des Gruberguts zu Weinzierl erscheint mit ihrem Mann Georg Hochwallner und zwei Zeugen und gibt zu Protokoll, laut Verhandlung vom heutigen Dato übernehmen sie beyde das Paul Strebitzer Verlassenschafts Vermögen mit Nutzen und Last und versichern das Erbgut der minderjährigen Erbin ... |
| 25. 7. 1809 Protokoll fol. 67 | Ehe Vertrag | nachdem Johann Georg Hochwallner , ledig und großjährigen Standes sich entschlossen hat, die Anna Strebitzer, Wittve vom Grubergut zu Weinzierl zu ehelichen, als ist zwischen ihnen folgender Ehevertrag verabredet worden ... |
| 10. 2. 1810 Protokoll fol. 87 | Protocoll | die Bitte um Ratifikation des zwischen Johann Freundel und Anna Maria Baumgartnerin geschlossenen Ehevertrages und Verstiftung der Letzteren gemeinschaftlich auf die Beyden Realitäten Friedlmühl und Löffelschachen per 1000fl. ... Johann Freundel ledig und großjährigen Standes, Besitzer der Friedlmühle und Löffelschachen erscheint mit seiner angehenden Ehwirthin Anna Maria Baumgartnerin, ledig und minderjährigen Standes, deren Vater Stephan Baumgartner am Senftlehengut samt Zeugen und geben zu Protokoll, laut vorliegenden Ehevertragn haben sie angehende Eheleute unter sich eine allgemeine Gütergemeinschaft errichtet, sie bitten demnach ... |

| | | |
|--|------------------|---|
| 29. 10. 1809 Protokoll fol. 197 | Protocoll | die Todtfallsanzeige der Katharina Klellin , Mitbesitzerin des Baurnguts zu Hagling betreffend ... Sebastian Lossteiner, Amtmann macht die Anzeige, daß am 20 des Monats die Theresia Klellin, Mitbesitzerin des Baurnguts zu Hagling mit Todt abgegangen sey ... |
| 29. 10. 1809 Protokoll fol. 205 | Inventarium | nachdem Katharina Klellin , Mitbesitzerin des der Pfarrkirche Hadershofen unterthänige Baurngut zu Hagling verstorben, so ist das von ihr mit ihrem im Leben rückgelassenen Ehwirth Johann Klell gemeinschaftlich besessene Vermögen durch endesgefertigte abgeordnete genau untersucht und erhoben von den hiezu gewählten Schätzleuten Mathias Mayrhofer am Rieselsteinergut und Michael Kronawette am Wolfslehnergut in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... |
| 30. 3. 1810 Protokoll fol. 217 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen des Philipp Huber , gewesener Dienstknecht beim Bauern zu Hagling in der Pfarr Hadershofen ... Erben vermög des am 12. November 1809 errichteten mündlichen Testamentes sind als Universalerbern berufen der Johann Klell, Besitzer des Bauernguts zu Hagling und die Katharina Amesbichlerin zu gleichen Theilen, ferners vermachte er seinen Vetter dem Georg Pumeneder, Dienstknecht in der Starmühle 150fl., auf heilige Messen 50fl., die Krösenbüchse mit den darin befindlichen Konventionsgeld zu 31fl. 20x der Katharina Auersbüchlerin, 10fl. zum Armeninstitut, das beste Leibgwand soll dem Stifvater Johann Klell, das schlechtere aber den Armen ausgetheilt werden ... |
| 12. 10. 1809 Protokoll fol. 238 | Protocoll | der Hageramtman zeigt an, daß Barbara Schadauerin , Mitbesitzerin des Ungesundedergüt am 9. Oktober 809 verstorben sey ... |
| 3. 11. 1809 Protokoll fol. 240 | Inventarium | auf das untern 9. Oktober des Jahres erfolgte absterben der Barbara Schadauerin , geweste Mitbesitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Ungesundedergüt ist das von ihr und ihrem in Leben zurückgelassenen Ehwirth Martin Schadauer gemeinschaftlich besessene Vermögen durch den obrigkeitlich deportirten ordentlich durchsuchet und beschrieben und von dem hierzu gewählten Schätzmann als Michael Mayrhofer am Neubaurngüt unter der Herrschaft Garsten in einen unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... |
| 3. 4. 1810 Protokoll fol. 248 | Protocoll | die Verstiftung des Ungesundedergüt zu Perschlehen N ^o 4 Pfarre Weistrach auf den Wittwer Martin Schadauer und seiner neuen Ehwirthin ... Martin Schadauer, Mitbesitzer des Ungesundedergüt erscheint mit seinem neuen Eheweibe Maria Anna und gibt zu Protokoll, laut Verhandlung seines verstorbenen Eheweibes Barbara übernehme er das Barbara Schadauerische Verlassenschaftsvermögen mit Nutzen und Last, da nun vermög gemeinschaftlicher Vergwöhrung um das Ungesundedergüt derselbe zur Hälfte an der Gewähr gestanden, so übernehme er die durch dern Todtfall seines seeligen Eheweibs erledigte Gutshälfte per 135fl., er wird sohin von Ungesundedergüt Alleinbesitzer ... |
| 3. 4. 1810 Protokoll fol. 249 | Heurathscontract | welcher zwischen dem Martin Schadauer , Besitzer des Ungesundedergüt und seinem Eheweibe Maria Anna, gebohrne Großmayrin von Kaplehnergut unter der Herrschaft Alhartsberg folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ... |
| 6. 4. 1810 Protokoll fol. 261 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 25. März 1810 verstorbenen Regina Tempelmayrin , Auszüglerin am Hetzingergüt in der Pfarre Krenstetten, Ortschaft Hetzin N ^o 2 unter der Herrschaft Gleink ... Erben sind ab intestato dessen eheliche Kinder als 1.) Andre Tempelmayr am Mayrhaus zu Gunnersdorf unter der Herrschaft Kröllendorf, 2.) Maria Anna verehelichte Schützenhoferin am Bauerngut zu Spiegelberg unter der Herrschaft Ullmerfeld, 3.) Susanna verehelichte Kranzlerin am Schneiderhäußl in Lacha unter der Herrschaft Niederwalsee ... |
| 19. 4. 1810 Protokoll fol. 299 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 18. März 1809 verstorbenen Michael Spatz , Auszügler am Gallabergergüt in der Ruth Mosing, Pfarre Hadershofen, Haus N ^o 28 ... Erben sind ab Intestato dessen eheleibliche Kinder 1.) Johann Georg Spatz, Besitzer des Gallahubergüt, 2.) Anna Maria verehelichte Wittenbergerin am Baurnhäusl unter der Herrschaft Schloß Steyr, 3.) der Theresia, verehelicht gewesenen Lehnerin am Rauchergut unter der Herrschaft Dorf an der Enbns selig hinterlassene 3 Kinder ... |

| | | |
|---|-----------------|--|
| 1. 4. 1809 Protokoll fol. 367 | Protocoll | die Todtfallsanzeige des Thomas Hundstorfer , Auszügler am Reinfußwimmergut betreffend ... der Strasseramtman macht die Anzeige, daß am heutigen Tage der Auszügler am Reinfußwimmergut verstorben sey ... |
| 1. 4. 1809 Protokoll fol. 309 | Inventarium | auf das untern 1. April des Jahres erfolgte absterben des Thomas Hundsdorfer , gewester Wittwer und Auszügler auf dem der Herrschaft Gleink unterthänige Reinfußwimmerguth wurde das von ihm besessene Vermögen von dem obrigkeitlich deportirten ordentlich durchsuchet und in Gegenwart der Erben in einen unparteyischen Anschlag gebracht worden ... Erben in Ermangelung ehelicher Kinder treten des Erblassers Geschwistert und Kinder ... |
| 20. 4. 1810 Protokoll fol. 332 | Protocoll | mit Michael Kirchweger am Diernbergergut Haageramtman ... derselbe erscheint und giebt zu Protokoll, er habe auf herrschäftlichen Auftrag die Sperre und Inventur auf absterben der Anna Radelsbökin, Dienstmagd bei der bei den Zaunergutsbesitzern in der Pfarre Haag vorgenommen und gefunden, diese sey ohne interlassung eines Testaments gestorben, daher treten als gesetzliche Erben ein ihre Geschwisterte väterlicher Seite als ... |
| 10. 6. 1800 Protokoll fol. 334 | Heurathsvertrag | welcher zwischen dem Leopold Tanzberger , hiesigen angehenden Stifter eines Kleinhäusels zu Penz als Bräutigam eines, dann der Maria Radlsbökin, Herrschaft Gleinkischen großjährigen Pupillin als Braut andertheils geschlossen worden ... es folgen drei Vertragspunkte ... |
| 3. 5. 1810 Protokoll fol. 336 | Verhandlung | uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 26. Maÿ 808 verstobenen Anna Radlsbökin , großjährige Pupillin von Zaunergütl im Haageramt ... Erben sind ab intestato dessen zurückgelassenen Geschwisterte als ... |
| 3. 5. 1810 Protokoll fol. 346 | Protocoll | die Bitte um Entlassung der großjährigen Unterthans Tochter Maria |
| 4. 5. 1810 Protokoll fol. 369 | Protocoll | die Bitte um Ratifikation des um das Richerstorferhäusel in der Pfarr Haag, Ortschaft Richerstorf N ^o 6 geschlossenen Kauf per 400fl. ... Michael Hochwallner , Besitzer des 3. Richerstorferhäusel giebt zu Protokoll, er habe sein besitzendes Häusel, das Richerstorferhäusel in der Pfarre Haag, Ortschaft Richerstorf Haus N ^o 6 an den Mathias Putz, Inwohner zu Weistrach unter der Herrschaft Garsten um einen Werth zu 400fl. verkauft und bittet um Protokollirund dieses Kaufs ... |
| 4. 5. 1810 Protokoll fol. 369 | Kaufskontrakt | der zwischen Michael Hochwallner und den Mathias putz, Inwohner zu Weistrach unter der Herrschaft Garsten folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vetragspunkte ... |
| 5. 5. 1810 Protokoll fol. 371 | Inventarium | nachdem Anna Maria Kumpfhuberin , geweste Wittib und Auszüglerin auf dem der Herrschaft Gleink unterthänigen Maÿrguth in Haag den 21. 7ber des Jahres gestorben, so ist das von ihr zurückgelassene Vermögen ordentlich von dem obrigkeitlich deputirten durchsuchet und von dem Mathias Höblehner am Amtnam Guth in der Straß unter der Herrschaft Garsten in einen unparteyischen Anschlag gebracht worden ... |
| 18. 5. 1810 Protokoll fol. 398 | Protocoll | die Bitte um Aufnahme des Mathias Putz als Besitzer des Richerstorferhäusel ... derselbe erscheint und gibt zu Protocoll, er habe das der löblichen Herrschaft Gleink unterthänige Richerstorferhäusel und laut anliegenden Schein von seiner Herrschaft Garsten die Entlassung bekommen, er bittet daher um Ertheilung einer Aufnahmeurkunde ... |
| 18. 5. 1810 Protokoll fol. 401 | Aufnahme | nachdem sich Mathias Putz , hiesig verwittibter Herrschafts Inwohners auf das unter die löbliche Herrschaft Gleink gehörige Richerstorfer Häusl in der Pfarr Hag, welches er durch Kauf an sich gebracht hat, ansessig zu machen gedenket, so wird er Putz samt seiner Tochter Theresia gegen deme seiner Unterthans Pflicht entlassen, wenn er von wohlgedachter löblichen Herrschaft Gleink die Aufnahme Urkunde anhero beÿbringen wird ... |
| 25. 5. 1810 Protokoll fol. 437 | Protocoll | die Bitte um Intabulazion einer Forderung zu 234fl. samt Interessen auf die Blindhofmühle ... Joseph Hirner , Besitzer des Mayrgut zu Grub unter der Herrschaft Garsten erscheint und giebt zu Protokoll, laut anliegenden Schuldbrief de dato 1. September 1806 habe ich von dem Franz Diernberger an der Blindhofmühle für erkauften Waitz und Korn eine Summa zu 234fl. samt den vom Tage der Ausstellung dieses Schuldbriefes rückständigen 4% Interesse zu fordern, ich finde es für meine Sicherheit nothwendig ... |

| | | |
|---|--------------------------|---|
| 16. 4. 1810 Protokoll fol. 441 | Lizitations Protocoll | den Verkauf des unter die löbliche Herrschaft Gleink unterthänige Katzwimmerhäusel ... nachdem der Gerhabe der Johann Georg und Theresia Preßlmayrischen minderjährigen Kinder von Katzwimmerhäusel nun die Veräußerung des Katzwimmerhäusl das Ansuchen gemacht hat, so wurde auf heute die Lizitazions Tagsatzung angeordnet und folgendes Lizitationsprotokoll aufgenommen ... dieses Häußl zu welchen laut Grundbuch Strasseramt fol. 56 ¼ Tagwerk Garten Grund gehört, wird ausgerufen um den Werth zu 400fl., und sind hiervon an unveränderliche Gaben 3fl. 43x 3d, an Herrschafts Gaben 3fl. 8x ... |
| 26. 5. 1810 Protokoll fol. 443 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen der 6. Maÿ des Jahres verstorbenen Johann Georg und Theresia Preßlmayr , gemeinschäftliche Besitzer des der Herrschaft Gleink gehörigen Katzwimmerhäusl in der Pfarre Haydershofen, Ortschaft Mondscheinberg № 5 gelegen, Erben die eheleiblichen Kinder namens Maria Preßlmayr 15 Jahr alt und Simon Preßlmayr 8 Jahr alt ... |
| 2. 6. 1810 Protokoll fol. 447 | Heuraths Contrakt | welcher zwischen den Simon Strohmayr und Elisabeth dessen Ehwirthin, angehende Besitzer des erkauften Katzwimmerhäusel in der Pfarre Hadershofen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ... |
| 2. 6. 1810 Protokoll fol. 448 | Protocoll | die Bitte um Ratifikation des Kaufs um das Katzwimmerhäusel und Verstiftung hierauf vor Simon Strohmayr und Elisabeth seine Ehegattin zu 420fl. betreffend ... Simon Strohmayr erscheint und giebt zu Protokoll, laut Lizitazions Protokoll de dato 16. April des Jahres habe er das der Herrschaft Gleink unterthänige Katzwimmerhäusel um den höchsten Anbot zu 420fl. erkauft und ist hierdurch Eigenthümer geworden, da er nun laut vorliegenden Heurathskontrakt mit seiner Ehegattin eine allgemeine Gütergemeinschaft errichtet hat, so tritt er derselben die Hälfte des Katzwimmerhäusel um den Werth zu 210fl. in das Eigenthum ab, er bittet daher um Ratifikation des Kaufs und Anschreibung an die Gewähr gemeinsamen Besitz und um Ertheilung des gemeinschäftlichen Gewährbriefes ... |
| 2. 6. 1810 Protokoll fol. 449 | Protocoll | die Erhebung des Dispositum des Simon Strohmayr von Schacherwimmergut laut Depositen Buch Strasseramt folio 52 ... Simon Strohmayr, großjähriger Pupill von Schacherwimmergut und Besitzer des Katzenwimmerhäusel erscheint und bittet um Erfolglassung seines bei der hiesigen Depositenkassa anliegendes Depositum, selbes besteht laut Schlußrechnung mit Ende Oktober 1809 in 434fl. 2x ... |
| 24. 4. 1810 Protokoll fol. 459 | Entlassung | auf das von der löblichen Herrschaft Gleink gemachte Ansuchen wird anmit Elisabetha Schrenkin , disseitig großjährige Pupillin von Weberhäußl in Spitzenwinkl zu dem Ende dahin entlassen, um sich mittelst Ehelichung des Simon Kroismaÿr auf dessen besitzendes Katzenwimmerhäußl als Mitbesitzerin häußlich entlassen zu können ... |
| 29. 3. 1808 Protokoll fol. 557 | Protocoll | die Todtfalls Anzeige des Andreas Ruß betreffend ... Martin Schhudutz, Haageramtman macht die Anzeige, daß Andreas Ruß, Mitbesitzer des Sallitererhäusel am 19. des Monats mit Todt abgegangen sey ... |
| 19. 5. 1808 Protokoll fol. 559 | Inventarium | nachdem Andreas Rueß , Herrschaft Gleinkischer Unterthann und Mitbesitzer des der Herrschaft Gleink unterthännigen Salliterhäusl gestorben, so ist das von ihm mit seiner im Leben rückgelassenen Ehwirthin Katharina gemeinschäftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht und beschrieben und von den hiezu gewählten Schätzleuten Franz Frischauf am Riedlergut unter der Herrschaft Schwerdberg und Franz Schaberl, Weber zu Rubring unter der Herrschaft Ennsegg in unpartheÿischen Anschlag gebracht worden ... |
| 5. 3. 1810 Protokoll fol. 563 | Protocoll | die Todtfallsanzeige der Katharina Ruß betreffend ... der Hageramtman erscheint und gibt zu Protokoll, daß die Katharina Rußin an heutigen Tage verstorben sey ... |
| 5. 3. 1810 Protokoll fol. 564 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 5. März des Jahres vertorbenen Katharina Rußin , Mitbesitzerin des Sallitererhäußl ... Erben dessen im Leben zurückgelassenen eheleiblichen Kinder 1.) Joseph Ruß, verheuratheter Häusler, 2.) Philipp Ruß verheurathet, 3.) Michael Ruß ledig 24 Jahre alt, 4.) Andre Ruß ledig 21 Jahre alt, 5.) Katharina ledig und großjährig ... |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| 9. 7. 1810 Protokoll fol. 566 | Heuraths- kontrakt | welcher zwischen den Andreas Ruß , angehender Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänige Sallitererhäusl unter Vertretung seines Gerhaben Franz Schaberl, Webers zu Rubring und seiner angehenden Ehwirthin Anna Reicherin, großjährige Pupillin von Braunlehnergütl unter der Herrschaft Burg folgender massen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ... |
| 9. 7. 1810 Protokoll fol. 567 | Protocoll | die Ratifikation der Andre und Katharina Rußischen Verlassenschaftsübernahme, des mit Anna Reicherin geschlossenen Heurathskontrakts und Verstiftung des SaSallitererhäusls zu 70fl. durch Andre Ruß betreffend ... |
| 7. 10. 1809 Protokoll fol. 597 | Protocoll | die Todtfallsanzeige des Johann Georg Heuraß , ledigen Pupill von Haglingergütl in der Pfarre Haydershofen betreffend ... Sebastian Lossteiner, Lueger und Strasseramts Amtmann zeigt an, daß der Johann Georg Heuraß ledigen Pupill von Haglingergütl am 1. Oktober des Jahres verstorben sey ... |
| 12. 10. 1809 Protokoll fol. 601 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 1. Oktober 1809 verstorbenen Johann Georg Heuraß , ledigen Pupill von Haglingergütl in der Pfarre Haydershofen unter der Herrschaft Gleink ... Erben vermög mündlichen und untern 24. November 1809 zu Papier gebrachten Testamente sind als Universalerben berufen die ein- und zweybändigen Geschwister des Erblassers zu gleichen Theilen ... |
| 21. 7. 1810 Protokoll fol. 606 | Protocoll | die Bitte um Ertheilung der Heurathsbewilligung für die Barbara Stiglerin , Wittwe und Inwohnerin in Manzelgütl zu Haydershofen ... dieselbe erscheint und gibt zu Protokoll, sie sey entschlossen, sich mit Nikolaus Winkelmayr, Maurerpolier in Pfaffermayr Häusl zu verehelichen, sie bittet demnach um Ertheilung des erforderlichen Meldzettels ... |
| 18. 7. 1810 Protokoll fol. 607 | Protocoll | die Heuraths Bewilligung des Johann Hochholzer und Aufnahme der Anna Gerstmayrin betreffend ... Johann Hochholzer erscheint und giebt zu Protokoll, er sey entschlossen, sich mit Anna Gerstmayrin, minorenen Pupillin von Wirthshaus zu Weistrach unter dem Pfarrhof Behamberg zu verehelichen, da der anwesende Vater derselben seine Einwilligung hierzu giebt, so bittet er um Ertheilung der Heurathsbewilligung und Aufnahme der Anna Gerstmayrin als Unterthanin ... |
| 18. 7. 1810 Protokoll fol. 608 | Heuraths- kontrakt | welcher zwischen dem Johann Hochholzer , Besitzer des unter die Herrschaft gehörigen Hochschachnergut in Berg, seines Vaters Peter Hochholzer am Humplgut unter der Herrschaft Ennsegg und seines Beistandes Georg Schönauer am Haindorfergut als Bräutigam am einem und der Anna Gerstmayrin minorene Pupillin von Wirthshaus zu Weistrach unter der Pfarrherrschaft Behamberg unter Vertretung ihres Vaters Johann Liechtenberger an der Tafern zu Weistrach als Braut am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ... |
| 18. 7. 1810 Protokoll fol. 609 | Protocoll | die Bitte um Ratifikation des zwischen dem Johann Hochholzer, Besitzer des Hochschachengut und seiner angehenden Ehwirthin Anna Gerstmayr, Pfarrhof Behambergische Pupillin von Wirthshaus zu Weistrach geschlossenen Heurathskontrakt und Verstiftung hierauf durch letztere zur Hälfte zu 500fl. ... |
| 31. 7. 1810 Protokoll fol. 631 | Protocoll | die Zurückbezahlung der in die Schachafellnerische Gerhabschaft schuldigen Pupillengelder ... Johann Friedmann am 5. Windischdorfergut erscheint und giebt zu Protokoll, laut Depositenbuch fol. 20 Haageramt sey er in das Schachafellnerische Depositum an Kapital 103fl. 3x 1d, an Interesse auf $\frac{3}{4}$ Jahr a 4pc 3fl. 5x 2d, in Summa 106fl. 8x 3d schuldig ... |
| 24. 1. 1809 Protokoll fol. 689 | Protocoll | die Todtfalls Anzeige der Maria Hochwallnerin betreffend ... Martin Schudetz, Hageramtman erscheint und zeigt an, daß Maria Hochwallnerin, Wittve und Besitzerin des 3. Richerstorfergut am 22. des Monats gestorben sey ... |
| 24. 1. 1809 Protokoll fol. 689 | Protocoll | die Sperrsrelazion betreffend ... Martin Schudetz, Hageramtman erscheint und relazionirt über due vorgenommene Sperr folgendes ... die verstorbenen Maria Hochwallnerin war Wittve und Besitzerin des 3. Richerstorferguts und ist ab intestato verstorben, sie hinterläßt folgende eheliche Kinder als ... bei dem Todtfalle war vorhanden 26fl., welche dem Sohn Joseph zur Wirtschaftsführung in Händen belassen wurden, das übrige Vermögen besteht in Viech und Haus und Baumannsfahrnissen ... |

| | | |
|--|-------------|--|
| 24. 1. 1809 Protokoll fol. 691 | Inventarium | nachdem Maria Hochwallnerin , Wittve und Alleinbesitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen 3. Richerstorferguts am 22. Jänner 1809 verstorben ist, so ist das von ihr rückgelassene Vermögen obrigkeitlich untersucht und beschrieben, von den hierzu gewählten Schätzleuten Georg Holl am 4. Windischdorfergut, Herrschaft Gleinkischen Unterthan, dann Jakob Schreinhuber am Reselgut zu Unterburg unter der Herrschaft Dorf an der Enns in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... |
| 13. 9. 1810 Protokoll fol. 697 | Protocoll | die Bitte um Ratifikation der Maria Hochwallnerischen Verlassenschaftsübernahme und Verstiftung des 3. Richerstorfergut durch Joseph Hochwallner und dessen Eheweib Maria betreffend ... Joseph Hochwallne erscheint und giebt zu Protokoll, laut Verhandlung seiner verstorbenen Mutter Maria Hochwallnerin von heutigen Tage habe er dessen Verlassenschaft übernommen und sich mit den Erben gehörig ausgeglichen, da er nun hierdurch Eigenthümer des 3. Richerstorfergut um den Werth zu 1800fl. geworden ist und laut vorliegenden Heurathskontrakt mit seiner Ehwirthin Maria eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen habe, so tritt er derselben das Miteigentumsrecht auf das Richerstorfergut ab, er bittet daher um Ratifikation dieser Verlassenschaftsübernahme, zugleich aber auch um die gemeinschaftliche Anschreibung an die Gewähr im Grundbuche und Ausfertigung des gemeinschaftlichen Gewährbriefs ... |
| 6. 1. 1799 Protokoll fol. 721 | Verhandlung | uiber das Verlassenschafts Vermögen des am 6. Jänner 1799 verstorbenen Simon Aichinger , Auszügler am Helmrechtsedergütl unter der Herrschaft Gleink ... Erben sind dessen eheleibliche Kinder namens 1.) Johann Aichinger, Besitzer des Helmrechtsedergütl, 2.) Georg Aichinger, Soldat unwissend wo, 3.) Theresia Aichinger 44 Jahre alt, ledig in Diensten beim Schuster zu Aschpach ... |
| 27. 9. 1810 Protokoll fol. 735 | Verhandlung | uiber das Verlassenschafts Vermögen des am 20. September 1809 verstorbenen Tobias Kellauer , Auszügler am Nadlergut unter der löblichen Herrschaft Gleink ... Erben sind dessen eheleibliche Kinder 1.) Martin Kellauer am Oellingergut unter der Herrschaft Gleink, 2.) der verstorbenen Eva Maria Kellauerin, verehelichte Halbmayrin, Mitbesitzerin am Nadlergut hinterlassene Kinder a.) Michael Halbmayr 18, b.) Joseph Halbmayr 15, c.) Johann Halbmayr 12 Jahr alt ... |
| 27. 9. 1810 Protokoll fol. 739 | Verhandlung | Uiber das Verlassenschafts Vermögen des am 8. Hornung 808 zu Drzewchositz verstorbenen Michael Kellauer , Pupillen von Dellingergut und Gemeiner des löblichen Infanterie Regiment Baron Kerpen ... Erben sind dessen Vater und Bruder 1.) Martin Kellauer am Dellingergut Vater, 2.) Johann Kellauer minorem Pupill Bruder ... |
| 27. 9. 1810 Protokoll fol. 743 | Protocoll | die Bitte um Entlassung der Pupillin Theresia Derflerin vom Winklbeurngut zu Mosing ... Leopold Derfler, Besitzer des Winklbaurnguts zu Stanning unter der Herrschaft Gleink erscheint und bittet womit seine minderjährige Tochter Theresia Derflerin nach beigebrachter Aufnahmsurkunde der Herrschaft Steyr zu Steyr auf das in der Pfarr Dietach. Ortschaft Dietachdorf N ^o 15 liegende Lechnergut und sich mit Martin Schend verehelichen, die obrigkeitliche Entlassung ertheilet werden wolle ... |
| 19. 10. 1809 Protokoll fol. 745 | Protocoll | die Anzeige des Todtfalls der Magdalena Stadlmayrin am Durmannstorfergütl ... der Haageramtman Schudetz zeigt hiermit an, daß Magdalena Stadlmayrin, Mitbesitzerin des Durmannstorfergütel am 18. des Monats gestorben seÿ ... |
| 19. 10. 1809 Protokoll fol. 746 | Protocoll | Erbserklärung betreffend ... und Tochter der Magdalena Stadlmayrin erscheint in der Kanzleÿ und geben zu Protokoll, sie erklärt sich als Erbin zur Verlassenschaft ihrer Mutter Magdalena Stadlmayrin am Durmannsdorfergütl ad beneficio legir et momento ... |
| 26. 1. 1810 Protokoll fol. 747 | Inventarium | nachdem Magdalena Stadlmayrin gewesene Herrschaft Gleinkische Untertannin und Mitbesitzerin des Durmannstorfer Gütl den 18. 8ber 809 verstorben, so ist das von ihr mit ihrem im Leben rückgelassenen Ehwirth Paul Stadlmayr gemeinschaftlich besessene Vermögen gerichtlich erhoben und beschrieben, von den hiez zu beeedeten Schätzleuten als Philipp Hiebel am Rathmayrhaus zu Rubring und Sebastian Rumpler am Hilberguth zu Durmannstorf in einen unpartheyischen Anschlag gebracht worden ... |

| | | |
|--|-------------------|---|
| 29. 9. 1810 Protokoll fol. 750 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 18. Oktober verstorbenen Magdalena Stadlmayrin , Mitbesitzerin des Durmannstorfergut unter der Herrschaft Gleink ... Erben ist dessen eheleibliche einzige Tochter Magdalena Stadlmayrin, 11 Jahr alt, Vermögen laut Inventarium de dato 26 Jänner 1810 besteht solches über Abzug des wittiblichen Antheils in 605fl. |
| 29. 9. 1810 Protokoll fol. 752 | Protocoll | die Bitte um Protokollirung der Uibergabs Bedingnisse des Durmannstorfergütl's samt Fahrnissen an die Katharina Stadelmayr und dessen Ehwirth Joseph Oberrather, Pupill von eind? zu Lembach betreffend ... Paul Stadelmayr, Mitbesitzer des Durmannstorfergütl und Philipp Hei? am Radhmayrhaus zu Rubsing als Gerhab der minderjährigen Magdalena Stadelmayrin, dann die Katharina Stadelmayrin ihren Ehemann Joseph Oberrather und ihren Beistand ... |
| 29. 9. 1810 Protokoll fol. 755 | Heuraths-kontrakt | welcher zwischen dem Joseph Oberrather , Besitzer des Durmannstorfergütl und seiner Ehwirthin Katharina in Beisein der nachbenannten Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ... |
| 6. 10. 1810 Protokoll fol. 761 | Protocoll | die Bitte um Erfolglassung des Maria und Katharina Hochwallnerischen Pupillengeldes betreffend ... Michael Hochwallner am Mayrhofergut unter hiesiger Herrschaft erscheint und giebt zu Protokoll, seine Schwestern Maria und Katharina Hochwallnerin haben ihm ersucht, bei hiesiger Waisenkasse ihre Pupillarmitteln zu erheben, r bittet daher um Erfolglassung derselben, laut Waisenbuch fol. 100 Haageramt besteht solches mit Ende Oktober 1809 in 427fl. 53x 2d ... |
| 11. 10. 1810 Protokoll fol. 765 | Protocoll | die Bitte um Anschreibung an die Gewähr der Magdalena Mayrhoferin , minderjährigen Pupillin von Schmerlgut zu Hauptmannsperg unter der Herrschaft Erlakloster auf die Hälfte des Oederguts in Edtholz ... Philipp Oepferlbauer, Besitzer des Oederguts in Edtholz erscheint und giebt zu Protokoll, laut vorliegenden Heurathskontrakt habe er mit seiner angehenden Ehwirthin Magdalena Mayrhoferin, minderjährige Pupillin von Schmerlgut zu Hauptmannsperg in Vertretung ihrer Eltern eine allgemeine Gütergemeinschaft über liegend und stehendes Vermögen abgeschlossen, diesem zu Folge tritt er derselben das Miteigenthumsrecht auf das Oedergut um den Werthe zu 303fl. ab und bittetm, daß dieselbe hierauf um Grundbuche als <mitbesitzerin angeschrieben und der errichtete Heurathskontrakt ratifizirt werden wolle ... |
| 11. 10. 1810 Protokoll fol. 766 | Heuraths-kontrakt | welcher zwischen dem Philipp Oepferlbauer , Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Oedergut in Edtholz als Bräutigam an einem und der Magdalena Mayrhoferin, minderjährigen Pupillin vom Schmerlgut zu Hauptmannsberg unter der Herrschaft Erla in Vertretung ihrer Eltern Valentin und Barbara Mayrhofer, Besitzer des Schmerlguts als Braut an andern Theile in Beyseyn nachbenannter Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ... |
| 15. 10. 1810 Protokoll fol. 773 | Protocoll | die Bitte um Ratifikation des um das Lichtenstegergütl geschlossenen Kauf zu 3000fl. und um Verstiftung desselben durch Franz Menzel ... Franz Menzel erscheint und giebt zu Protokoll, laut anliegenden Kaufsvertrag de dato 2. April 1808 habe er das Wirthshaus in der Straß samt den dabei überlendweise besessene Lichtenbergergütl unter der hiesigen Herrschaft von der Frau Elisabeth Reichlin und zwar letzteres um 3000fl. erkauft, er bittet daher, daß dieser Kauf ratifizirt und er als Besitzer des Lichtenstegergütl in Grundbuche der löblichen Herrschaft Gleink angeschrieben werden wolle ... |
| 27. 10. 1810 Protokoll fol. 839 | Verhandlung | uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 13. Maÿ 1810 verstorbenen Theresia Baaderin , Auszüglerin am Ziegeledergütl unter der Herrschaft Gleink ... Erben sind dessen eheleibliche Kinder namens 1.) Peter Baader, Besitzer des Ziegeledergütl, 2.) Jakob Baader, Sailler in Markte Haag, 3.) Johann Paul Baader, Griebler und Bürger in Gratz ... |
| 27. 10. 1810 Protokoll fol. 840 | Einantwortung | da der Erbe Peter Baader das Leibgewand und Kasten um den Schätzungswert zu 30fl. übernimmt ind in die Massa herein schlägt, so hat derselbe auch die herrschäftlichen Gefälle und Taxen zu bringen und die Erbantheile seiner Miterben zu berichtigen, nachdem aber der Paul Baader den Rest des erhaltenen Heurathguts mit 123fl. 47x hereinschuldet ... |

| | | |
|--|------------------|--|
| <p>31. 10. 1810 Protokoll fol. 845</p> | <p>Protocoll</p> | <p>die Erhebung des Anton Hametnerischen Pupillengelds betreffend ... Joseph Platzner an der Silbermühle erscheint und bittet um Erfolglassung der Erbsmitteln seines Stiefsohnes Anton Hametner, welcher bereits großjährig ist und sich auf das Bakenhaus in Sierning ansässig gemacht hat, laut Waisenbuch Haageramt folio 60 besteht solches mit Abschluß des letzten Oktober 1809 in 621fl. 3x 3½d ...</p> |
| <p>31. 10. 1810 Protokoll fol. 877</p> | <p>Protocoll</p> | <p>die Erlegung eines Kapitals in die Depositenkasse der Herrschaft Gleink ... Franz Pachner an Gstettnergut erscheint und erlegt in die Schachafelnerische Gerhabschaft laut Schuldbrief de dato 1. Maÿ 804 Hageramt folio 21 schuldige Kapital zu 30fl., Interesse bis Ende Oktober 1810 mit 1fl. 12x in die frellische Gerhabschaft Haageramt folio 42 schuldige Kapital zu 120fl. ...</p> |